

am Ostermorgen die Gelegenheit zum Osteramt in der Abteikirche haben und uns nach dem Mittagessen wieder trennen ...

- nicht, ohne noch einen Blick auf den weiteren Weg geworfen zu haben.

Die tage sollen geprägt sein vom gemeinsamen Tun und vor allem vom gemeinsamen Unterwegssein. Die innere Auseinandersetzung wird angeregt durch die wunderbare Landschaft des Sauerlandes und die Erfahrungen des Unterwegsseins.

„Wir sind gekommen um IHN anzubeten“
- dieses Leitwort des Weltjugendtages wird uns auch auf diesem Weg begleiten. Denn wo wird uns tiefer bewußt, wen wir anbeten, als im Geheimnis von Ostern?

Ich freue mich sehr, mit Euch in dieser kleinen Gruppe gemeinsam unterwegs zu sein. Noch dazu, da er in meiner Heimatabtei enden wird. Und ich weiß, wie dort Ostern gefeiert wird ...

Auf Ostern zu?!!
Bist Du dabei?



Guido Hügen OSB
Bundeskurat

Anmeldungen

bitte bis 10. März 2005 an



Sekretariat Bundesvorstand
Postfach 221 380
41436 Neuss

Telefon: 02131 – 46 99 90
eMail: bundesleitung@dpsg.de

Segen für Deinen Weg

Du brauchst nicht erst darum zu bitten,
dass Dein Weg begleitet sei von
der göttlichen Kraft
die in allem Lebendigen wirkt.
Warum sollte Gott sich erst bitten lassen?
Und wozu?

Gott ist mit Dir.
Ist mit Dir auf allen Deinen Wegen.

Die Kraft des Lebendigen
wirkt in Dir.
Und in dem,
was Dir unterwegs begegnet:

In Deinen Ängsten, Deinen Zweifeln,
in dem Hunger, den Du spürst.
In den mühsamen Durststrecken
und an den Rastplätzen, den Quellen.
In den Gefahren, den Verletzungen
und in Deiner Hoffnung, Deinem Glauben.

Er ist der Weg.
Dein Weg ...

Tilman Kugler-Weigel



deutsche pfadfinderschaft sankt georg



»»» Auf Ostern zu

Einladung zur route spirituelle



23. – 27.
März 2005

im
Sauerland

 **scoutmission**
Glauben in der Tat



Nur wer aufbricht Kommt auch heim

Peter Müller

Liebe Leiterinnen und Leiter!

Ostern

- das ist das Fest unseres Glaubens!

In den drei Tagen dieses „Mysteriums“ verdichtet sich unser ganzes Leben – in den Erfahrungen von Glück und Leid, von Leben und Tod, von Einsamkeit und Gemeinschaft ...

Herzlich lade ich Euch ein zu einer route spirituelle, die diesem Geheimnis im gemeinsamen Unterwegssein nachgehen will. Im wahrsten Sinne des Wortes.

Am **Mittwochabend** treffen wir uns in einem kleinen Dorf im Sauerland. Im Pfadfinderhaus von Assinghausen werden wir uns kennenlernen, miteinander den Abendgestalten und ins Thema einsteigen.

Den **Gründonnerstag** beginnen wir mit einer Annäherung an das, was die Geheimnisse von Ostern für mich persönlich bedeuten. Der Blick auf den eigenen Glaubensweg – begleitet von Wegen durch die Sauerländer Wälder – weitet den Blick auf den Weg Jesu. Im gemeinsamen Pessachmahl, das wir am Nachmittag vorbereiten und am Abend feiern, erleben wir die tiefe Verbindung mit Jesus Christus.

Am **Karfreitag** machen wir uns auf den Weg. In Brilon werden wir die Karfreitagsliturgie feiern und im dortigen Pfadiheim übernachten.

Der **Karsamstag** führt uns über den uralten Handelsweg „Plackweg“ durch den „Arnsberger Weald“, das größte Waldgebiet Deutschlands, nach Meschede. Dort werden wir in der Abtei Königsmünster die mitternächtliche **Osternacht** feiern, uns bei der anschließenden Agapefeier mit den anderen Gästen der Abtei an „Brot, Eiern und Wein ...“ genüßlich tun,

Abenteurer

Das Leben suchen
mich treffen lassen vom Leben
ist ein Abenteuer
ein beständiges Gehen
im Labyrinth dieser Welt.
Nie gerade und nicht immer eindeutig.
Aufbrechen und ankommen und aufbrechen.

Die Mitte suchen
anvisieren
umkreisen
zur Mitte finden
und sie wieder verlassen
ist ein Abenteuer.
Aufbrechen und ankommen und aufbrechen.

Das Leben wagen
seine Spuren suchen
aufnehmen und verfolgen
in der Spur bleiben
und eine neue Spur legen
ist ein Abenteuer.
Aufbrechen und ankommen und aufbrechen.

Dieter Barth

»» Auf Ostern zu

Eine route spirituelle
im Sauerland

des Bundesverbandes der
Deutschen Pfadfinderschaft
Sankt Georg

Beginn: Mittwoch, 23.3.2005, 17.00 Uhr
in Assinghausen bei Brilon

Ende: Ostersonntag, 27.3.2005, 13.00 Uhr
in Meschede

Kosten: 50,- Euro (Unterkunft u. Verpflegung, Shuttle-
und Gepäcktransport)

Bis 15 Teilnehmende !